

# 1., 2. und 3. TagungsFestival „Leben-Sterben-Feiern“ 2011 – 2013 - 2015

mit jeweils 100 bis 120 teilnehmenden / mitwirkenden Menschen

© Hugo/Grimm/Feinbier

Tagungsrückblicke mit weiteren Fotos sowie Vorträgen und Programmen auf unserer Webseite: [www.leben-sterben-feiern.de](http://www.leben-sterben-feiern.de)



## Thematische Vormittage mit Vorträgen und Austausch

*Die Kostbare Zeit vom Tod bis zur Bestattung, Trauer und Tod im Erleben von Kindern und Jugendlichen, Rituelle Gestaltung und Symbole in Trauerzeiten, transgenerationale Trauer in Familien, Kriegstrauer, Sterben und Begleiten im persönlichen Umfeld sowie auf einer Palliativstation, Spiritualität in der Sterbebegleitung, Nahtoderfahrungen, Musik und Peruanisches Sterberitual usw.*



## Musik und Singen



## Thematische und kreative Workshops







Gemeinsame Mitte mit Symbolen der teilnehmenden Menschen zu mitgebrachten oder hier angeregten Themen



Zu Beginn eine fachliche Einführung in „Ritualgestaltung“



Miteinander singen – einfache Lieder aus verschiedenen Kulturen



Weitere „Rituelle Plätze“ zum symbolischen Handeln und Gestalten -  
Feuerplatz, Erdplatz mit Klagemauer



Gestalten mit der Natur in der Kindergruppe



Workshop: Bauen und Gestalten von Seelenbrettern







Interaktive Vorträge und Austausch



Gemeinsames „Erforschen“ von Themen

Eigene Workshop-Angebote,  
Ausstellung, Infotische, Büchertisch –  
alle können sich einbringen und beteiligen





Rituelles Fest in Anlehnung an ein Mexikanisches Totenfest (mit dem mex. Kulturverein Calaca e.V. Berlin)  
Wir erinnern uns an unsere verstorbenen Menschen und AhnInnen, trauern um sie, danken ihnen... und laden sie ein, mit uns zu feiern.



Die Ofrenda, auf die Lichter, Bilder und Symbole von und für unsere Toten gelegt werden.



Musik zum Ritual und zum Tanzen



Gemeinsames Mahl



„Festival-Ernte“ - Auswertung